

Josef Reischl

Schaibing- Florianweg 4

Beschreibung der zur Auswahl beigefügten Fotos von der Jubiläumsfahrt ins Erzgebirge für die Homepage des Vereins

25.Juni-Donnerstag

5384 Erste Pause bei einer ausgiebigen Brotzeit mit Schinkensemmeln, Sandwiches

5404 „ „ „

5406 Einige Frauen hatten auch duftendes Hefegebäck mitgebracht

5410 Die drei „blasen“ zur Weiterfahrt

5425 Mittagessen in Sangerhausen

5444 eine sehr kompetente Führerin erläutert die Rosenpracht

5458 Unsere Reisegruppe inmitten von Rosen

5478 über 8500 Rosenarten , eine Augenweide

5480 Unser „Reisemarschall“ Jupp Fekter in Aktion

5500 Die prächtigen Gartenteiche gefielen allen besonders

5505 eine kurze Rast

5514 Die Statue der Kaiserin Auguste Viktoria lud zu einem Gruppenbild ein

Sie wurde in DDR Zeiten aus Sicherheitsgründen vergraben und 1983 wieder aufgestellt

5515 Wer ist hier die Schönste?

5524 Unsere Vorsitzende genießt den Duft der Rose

5533 Ankunft im Hotel „Neustädter Hof“

5541 Vorsitzende Resi Krenner stößt beim Willkommenstrunk auf vier schöne Tage an

5550 Es gab ein sächsisches Drei Gänge Menü

5555 Gemütlicher Abend im Biergarten

26. Juni: Freitag

5570 Am Freitag waren die Schauwerkstätten für Volkskunst in Steiffen erstes Ziel

5574 tausende von verschiedenen Produkten gab es zu bewundern

5591 Ein Künstler bei der Herstellung eines Span Christbaumes. Ein falscher Schnitt und.....

5581 Hunderte von Nussknackern werden kunstvoll von Hand bemalt

5589 Unsere Führerin zeigt ein Teilstück für eine Weihnachtspyramide

5593 Unsere Vorsitzende hat sich in eine modernere Version einer Weihnachtspyramide Verliebt

5597 Jupp Fekter und vor allem Resi Krenner haben „schwer“ eingekauft.

5602 Mittagsrast im Landgasthof Heidelberg

5610 Christa Kreissl stärkt die Gartler mit selbst gemachtem, edlem Likör,lecker

5621 Die St. Annen Kirche in Anna – Buchholz, ein Sakralbau von erlesener Schönheit, nur die Bänke sind nicht auf den Hochaltar, sondern auf den Predigtstuhl hin ausgerichtet. Protestantisch...für uns ungewohnt

5635 ein beeindruckendes Kunstwerk

5638 Reliefs aus dem Alten und Neuen Testament rund um die Emporen als „Armenbibel“

5640 Staundens stehen alle vor diesem Weihwasserkessel

5646 Die exzellente Führung war ein besonderes Erlebnis

5654 ein Teil der Gruppe vor dem Portal der St. Annen Kirche

5661 ein Blick zurück auf den monumentalen Turm, den man bis hinauf besteigen kann

5668 Wir besichtigen die alte Schmiede von 1621 mit dem „Frohauer Hammer“

- 56571 Mit großem Getöse arbeiten die drei Hämmer immer noch
- 5685 der sachkundige Führer erzählt uns von der harten Schmiedearbeit
- 5693 Neben der Schmiede erzählte ein umfangreiches Museum aus früheren Zeiten
- 5712 Die Darstellung eines Bergwerks zeigt die Arbeit in den Stollen
- 5714 Der Führer zeigt uns, dass viele Bergmänner auch Schnitzer waren
- 5727 Interessiert schauen unsere Damen einer Klöpplerin zu
- 5749 Im Biergarten lassen wir den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen
- 5759 Ein „Penner“ (Mitte) unterhielt uns mit seinen „Erzählungen“. Er entpuppte sich als ein recht intelligenter Mann, nach der Wende abgesackt.....

27. Juni- Samstag- Sächsische Landesgartenschau in Oelsnitz- Führung durch Schwarzenberg – Waldbühn

- 5762 Das Plakat am Eingang begrüßt die Niederbayern
- 5763 ...und dann stürzen wir uns ins Vergnügen, aufgeteilt in 2 Gruppen
- 5773 Die Führerin erklärt das Konzept der Landesgartenschau
- 5774 Eine Kugel rollt über ein langes Xylophon-wir lauschen der Melodie
- 5795 Eine wahre Blumenpracht auf dem ehemaligen Bahngelände
- 5798 Wir bewundern ein Gradierwerk.....
- 5804 Die gönnen sich eine kleine Verschnaufpause
- 5805 Zwei schöne Blumen
- 5820 Die andere Gruppe winkt herüber
- 5835 Plötzlich ein heftiger Platzregen wir flüchten in eine Halle
- 5832 ...da schau der Krinninger Hans
- 5845 allerlei Kunsthandwerk zum Thema Garten
- 5854 Um 16 Uhr haben wir eine Führung durch Schwarzenberg mit dem Stadttürmer Gerd Schlesinger in historischem Gewand wegen leichten Regens per Bus..
- 5856 Vom Bus aus ein Blick auf die Kirche und die Burg.
- 5870 Die 1939 errichtete Waldbühne bietet Platz für 24 000 Menschen
- 5877 Die kleine Gruppe vor den großen Tribünen
- 5884 Stadtführer und Türmer Gerd Schlesinger erzählt vom Amt des Türmers in alten Zeiten
- 5891 Er eilt auf den Turm des Rathauses...
- 5897....läutet um 18 Uhr zwei Glocken...
- 5903und singt das Türmerlied, verstärkt durch sein Naturhorn
- 5805 So etwas haben wir noch nie erlebt. Eine eigenartige Stimmung
- 5914 Dann führt er uns noch das Schwarzenberger Glockenspiel aus Meissner Porzellan vor
- 5934 Er berichtet uns auf dem Platz vor der Kirche aus der Geschichte von Schwarzenberg
- 5939 Die resche Bedienung eröffnet das erzgebirgische Buffet.
- 5949 Mahlzeit- Die linke Seite kann schon essen.....
- 5944die rechte Seite muss noch warten

28.Juni- Sonntag---Heimfahrt über Naumburg und Feyburg

- 5953 Der Hotelchef verabschiedet und persönlich
- 5961 Vor der Kulisse des Naumburger Doms St.Peter u. Paul bilden wir zwei Gruppen
- 5962 Originell
- 5973 auch das:----- „.....du sollst dich nicht erwischen lassen
- 5974 Ein Blick auf den weltbekannten Naumburger Dom

5975 mit den vier Türmen
5979 in den malerischen Gassen der Altstadt überall wird das Kirschenfest gefeiert
5985wer kennt diesen Dreh – Orgel—Spieler ?
5988 überall malerische Fassaden
5999 der Naumburger Dom
6013 Wir tauchen ein in das Getümmel des Kirschenfestes
6016 Auf dem Rathausplatz
6025 Die Führerin verabschiedet sich
6027 Zwei Spitzbuben vor dem ehemaligen Gefängnis der Stadt
6042 Mittagessen im Hotel zur Schmiede
6058 Letzter Programmpunkt: Die Rotkäppchen Sektkellerei in Feyburg
6067 Ein sehr versierter, lustiger Führer erzählt über Herstellung und Pflege von Sekt
6078 Im tiefen Weinkeller
6083 Das riesengroße Weinfass
6089 Bei der gemütlichen Sekt- und Weinprobe
6096 Der Kellerei-Bedienstete schenkt ordentlich ein
6101 Ein Prosit....
6107 auf die schöne Jubiläumsfahrt
6124 Die Stimmung steigt...
6132....auch bei den Damen
6134...und vor allem auch bei unserem Reisemarschall Jupp Fekter
6146 Im Bus fasst Jupp Fekter die vielen Eindrücke nochmal zusammen. Vorsitzende
Therese Krenner dankt ihm für die großartige Organisation